

I.

Name, Alter und Geschichte der Stadt.

Zu meiner Rechtfertigung, sowie für Alle, welche sich selbst noch genauer unterrichten wollen, setze ich alle älteren und neueren Geschichtsquellen vor, welche mir bei Bearbeitung dieses ersten und zwar des schwierigsten Kapitels zu Gebote gestanden haben. Es sind:

- 1) Eine kurze Nachricht von dem Städtchen Merana, von Herrn Mag. Johann Gottfried Wellern, Past. und Superint. in Zwickau aufgesetzt (in Desselb's Lößnitzer Chronik Th. II. S. 222—239). Sie ist hauptsächlich ein Auszug einer alten handschriftlichen Chronik, deren Verfasser Jacob Ranfft von 1615—1626, wo er starb, Oberpfarrer in Meerane war. Eine Abschrift derselben, welche Dr. Herzog in Zwickau einmal in Händen gehabt, besaß dessen verstorbener Onkel, der ehemalige Rector zu Meerane und nachherige Pastor zu Ernstthal Schmidt.

Eine gleiche Abschrift wurde im Jahre 1861 in der Gesamt-Canzlei zu Glauchau aufgefunden und nach erbetener und erfolgter Genehmigung des Hohen Gesamtthauses Schönburg unter dem 27. März 1862 von Derselben mir zur Benutzung zugesendet. Der Titel derselben, welcher actenmäßig auf 67 Bogen in Folioformat geschrieben und mit Berichtigungen von fremder Hand versehen ist, lautet:

Kurzer Bericht von Ursprung, Alter und Gelegenheit des Schönburgischen Städtleins Merana und Verzeichniß etlicher denkwürdiger und anderer Sachen, soviel man Nachricht davon haben kann, colligirt und zusammengetragen von Jacobo Ranfften, Penicensi jehiger Zeit Pfarrer daselbst 1621, starb 1626.

Alle aus dieser Abschrift genommenen Notizen werde ich mit dem beige-fügten Worte: Ranfft bezeichnen.

- 2) von demselben, zum großen Theil verfaßt und geschrieben, eine Uebersicht der Pfarrgerechtigkeiten, des Kirchenvermögens, der Gerichtsverhandlungen vor den Pfarrgerichten, sowie eine Uebersicht aller Pastoren bis auf die neuere Zeit; jetzt im Pfarrarchive befindlich.
- 3) Geschichte von Böhmen. Größtentheils nach Urkunden in Handschriften von Franz Palachy. 1 Bd. Urgeschichte — 1197. Prag 1836.